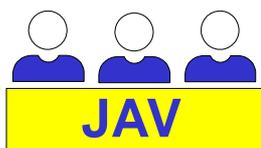


Die Wahl der JAV

vereinfachtes Wahlverfahren



- Aufgaben und Rechte des Wahlvorstandes
- Terminübersichten, Fristen
- Wahlrecht und Wählbarkeit
- Minderheitenquote
- Mehrheitswahl
- Wahldurchführung, Wahlergebnisse, Wahlanfechtung

34 Folien mit Hintergrundinformationen
und Handlungshilfen für Wahlvorstände

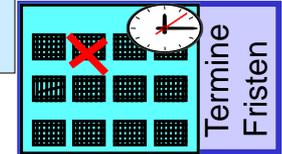
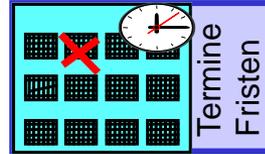


JAV-Wahl – Ereignisse, Termine, §§ Grundlagen:

vereinfachten Wahlverfahren – 5 bis 100 wahlberechtigten AN §60

Ereignisse

Einstufiges Wahlverfahren



A Bestellung des Wahlvorstand

- ➔ spätestens **4 Wochen** vor Amtsende
- ➔ Wahltag - **1 Woche vor** JAV Amtsende
- ➔ erstellt Arbeitsplan/Geschäftsordnung?
- ➔ informiert den Arbeitgeber

§§ Regelungen

§ 63 BetrVG

§ 36 WO



Wochen
-4
3 Wochen vor Wahl

B Vorbereitung Wahlausschreiben

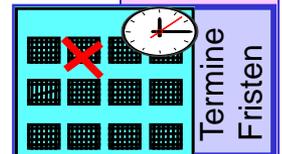
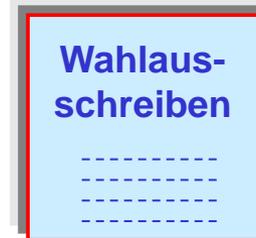
- ➔ erstellt die Wählerliste
- ➔ legt die JAV-Größe fest
- ➔ berechnet Anzahl der Stützunterschriften
- ➔ berechnet JAV Sitze für das Geschlecht in der Minderheit

§ 2 WO

§ 62 BetrVG

§ 14a BetrVG

§ 32 WO



2 Wochen vor Wahl

C Aushang Wahlausschreibens

- ➔ spätestens **2 Wochen** vor dem Tag der JAV Wahl
- ➔ Bekanntgabe der Wahlordnung

§ 28 WO



JAV-Wahl – Ereignisse, Termine, §§ Grundlagen:

Ereignisse

Aushang Wählerliste

- ➔ zeitgleich mit Wahlausschreiben
-  ➔ Einsprüche innerhalb **3 Tagen** nach Aushang - schriftlich

D Einreichung Wahlvorschläge

-  ➔ **bis 1 Woche** vor Wahlversammlung
-  ➔ Prüfung der Wahlvorschläge - **sofort max. 2 Arbeitstage**
-  ➔ Behandlung fehlerhafter Wahlvorschläge – heilbare **3 Arbeitstage**
Aber keine Fristüberschreitung nach §14a Abs.3 BetrVG
-  ➔ Bekanntgabe der Wahlvorschläge spätestens **1 Woche** vor der Wahl
- ➔ Briefwahl organisieren

E Die Wahl - Stimmabgabe

-  ➔ Antrag auf nachträgliche schriftl. Stimmabgabe – **3 Tage vor Wahl**
- ➔ Die Wahlversammlung

§§ Regelungen

§ 30 Abs.2 WO

§ 36 Abs.5 WO

§ 6 WO

§ 7 WO

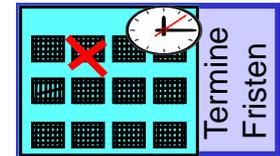
§ 8 Abs. 2 WO

§ 33 WO

§ 24 WO

§35 WO

§ 34 WO

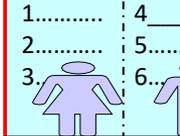


Wähler-
liste

- 3
Wochen

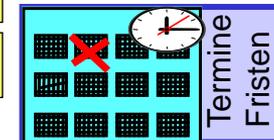
1 Wochen
vor Wahl

Wahlvorschlag



WahlbewerberInnen

- 2



JAV-Wahl – Ereignisse, Termine, §§ Grundlagen:

Ereignisse

F Feststellung Wahlergebnisse

- nach **Beendigung** der Stimmabgabe bei nachträglicher Stimmabgabe - **danach**
- Benachrichtigung der Gewählten
- Erklärungsfrist - **3 Arbeitstage**
- Bekanntmachung der Wahlergebnisse **unverzüglich** – **2 Wochen** Aushang
- Wahlniederschrift
- Anfechtung der Wahl – **2 Wochen** nach Bekanntgabe

G Einberufung 1. Sitzung

- spätestens **1 Woche** nach Wahltag
- Wahl des JAV Vorsitzenden
- Wahl des JAV Stellvertreter

§§ Regelungen

§§ 21,22 WO

§ 35 WO

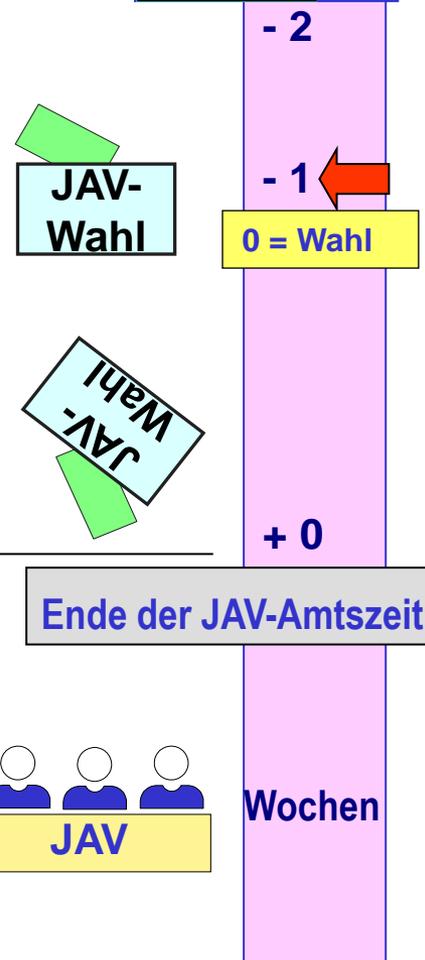
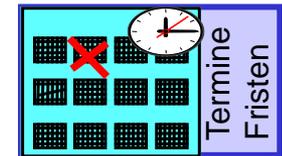
§ 17 WO

§ 18 WO

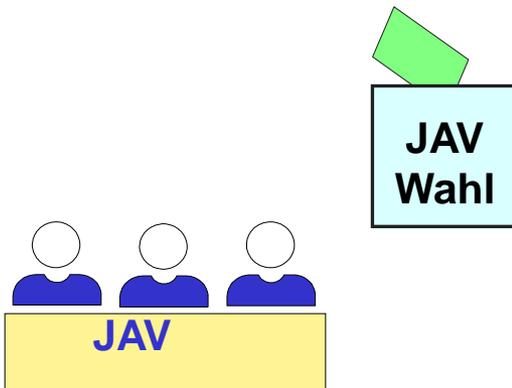
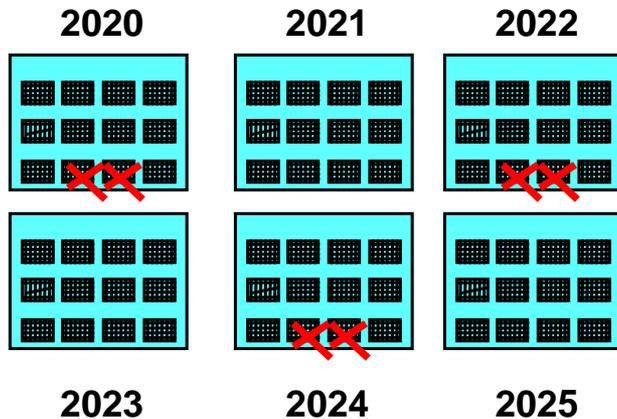
§ 23 WO

§ 19 BetrVG

§ 29 BetrVG



JAV-Wahl – wann wird gewählt?



Regelmäßige JAV-Wahlen § 64 BetrVG

- ➔ Alle 2 Jahre in der Zeit vom 1. Oktober bis 30. November
- Die nächste reguläre Wahl ist 2024

Außerhalb des Wahlrhythmus ist zu wählen wenn - § 13 BetrVG

- ➔ Die Gesamtzahl der JAV Mitglieder unter die vorgeschriebene Zahl gefallen ist
- ➔ Die Mehrheit der JAV zurücktritt
- ➔ Die JAV Wahl erfolgreich angefochten wurde
- ➔ Die JAV durch Gerichtsentscheid aufgelöst wurde
- ➔ Im Betrieb erstmals eine JAV gewählt wird





Die Berechnung der Fristen

Für die Berechnung der Fristen gelten die §§ 186 bis 193 BGB

Regel 1

Welche Tage zählen?

Bei der Berechnung von Fristen zählen **alle sieben Kalendertage** von Montag bis Sonntag. Die Arbeitstage oder Werktage sind zunächst ohne Bedeutung!

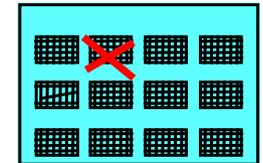


Wahlvorstand

Regel 2

Ab wann wird gezählt?

Der Tag, an dem der Wahlvorstand eine Information (z.B. Aushang des Wahlausschreibens) veröffentlicht, zählt nicht mit. **Der erste Zähltag ist der Tag nach der Bekanntgabe.**



Regel 3

Wann verlängert sich die Frist?

Wenn der letzte Tag der Frist ein Samstag, Sonntag oder ein gesetzlicher Feiertag ist, dann verlängert sich die Frist bis zum nächsten Werktag.



Bestellung Wahlvorstand – vereinfachtes Verfahren § 14 a BetrVG

Bestellung durch BR § 14a BetrVG

Verkürzte Zeiten

- ➔ **4 Wochen** vor Ablauf der JAV Amtszeit
- ➔ falls **3 Wochen** vorher keine Bestellung

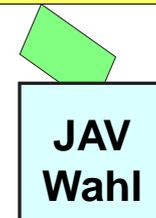
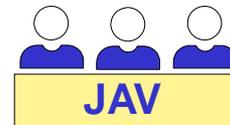
Bestellung durch Gericht nach Antrag

- ➔ von 3 wahlberechtigten AN
- ➔ 3 jugendliche AN
- ➔ eine im Betrieb vertretene Gewerkschaft
- ➔ Gesamtbetriebsrat
- ➔ Konzernbetriebsrat



Zusammensetzung

- 3 Mitglieder - § 14a BetrVG
- ungerade Zahl von Mitgliedern
- 1 Mitglied hat passives Wahlrecht BR Wahl
- Jugendliche AN können auch
- **Frauen und Männer (Sollvorschrift)**
- BR ernennt den Vorsitzenden
- Benennung von Ersatzmitgliedern



Der Wahlvorstand § 1 WO

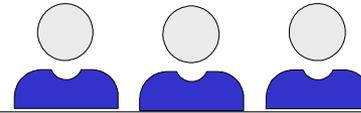


Wahlvorstand

§ 1 WO

Geschäftsführung

- ➔ Sitzungen nach Bedarf
- ➔ Der/die Vorsitzende lädt ein
- ➔ Mitteilung der Tagesordnung
- ➔ Protokoll mit 2 Unterschriften
- ➔ Geschäftsordnung nach Beschluss (§ 1 Abs. 2 WO)
- ➔ Sitzungen während der Arbeitszeit
- ➔ Video- und Telefonkonferenzen sind mit Ausnahmen zulässig (§1 Abs. 4 WO)



Wahlvorstand

§ 1 WO

Beschlussfassung

- ➔ einfache Mehrheit der Mitglieder des Wahlvorstandes
- ➔ Stimmenthaltung = Ablehnung
- ➔ bei Verhinderung ist ein Ersatzmitglied einzuladen

Beschlussthemen

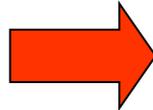
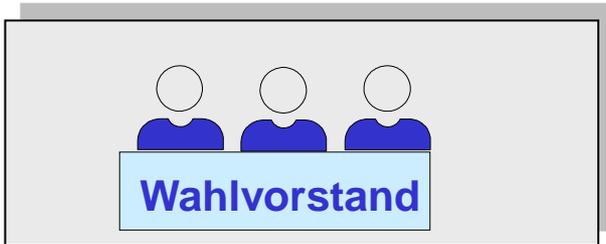
- ➔ Vorbereitung der Wahl
- ➔ Durchführung der Wahl
- ➔ Feststellung der Wahlergebnisse



Schutz der an der Wahl beteiligten Personen

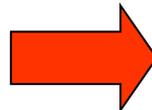
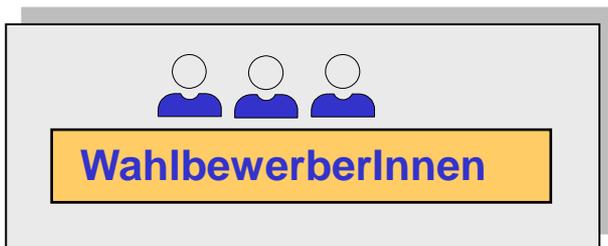
Kündigungsschutz

§§ 103 BetrVG u. 15 Abs. 3 - 5 KSchG



Wahlvorstand

- ➔ keine ordentliche Kündigung
- ➔ auch keine Änderungskündigung
- ➔ fristlose Kündigung nur mit BR-Zustimmung
- ➔ wirkt ab Bestellung des Wahlvorstands
- ➔ gilt auch für nachrückte Ersatzmitglieder
- ➔ Nachwirkung 6 Monate nach der Wahl



WahlbewerberInnen

- ➔ keine ordentliche Kündigung
- ➔ außerordentliche Kündigung nur mit
- ➔ BR-Zustimmung - vor der Wahl
- ➔ Arbeitsgericht kann Zustimmung ersetzen
- ➔ wirkt ab Aufstellung des Wahlvorschlags
- ➔ Nachwirkung 6 Monate nach der Wahl

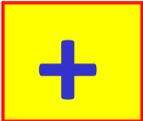


Schutz der Wahl §§ 20, 119 BetrVG

Verbot der Wahlbehinderung



- ➔ Verbot von Wahlplakaten
- ➔ keine Arbeitsbefreiung des Wahlvorstands
- ➔ Vernichtung von Wahlvorschlägen
- ➔ etc.



Verbot der Wahlbeeinflussung

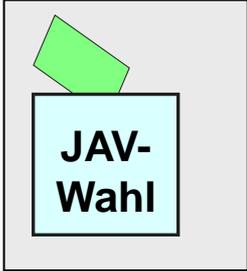


- ➔ Androhung von Nachteilen
- ➔ Gewährung von Vorteilen
- ➔ finanzielle Unterstützung von Listen
- ➔ etc.

Die Folgen:

kann zur Anfechtung oder Nichtigkeit der Wahl führen!

§ 19 BetrVG



JAV-
Wahl

Die Gegenmaßnahmen:

Beschlussverfahren oder Strafverfahren



§ 119 BetrVG



Die Kosten der JAV-Wahl

trägt der Arbeitgeber § 20 BetrVG

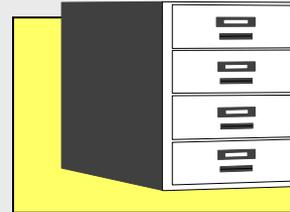
Allgemeine Kosten



Wahlvorstand

- ⇒ Seminar für Wahlvorstände
- ⇒ Rechtsanwaltskosten
- ⇒ Bezahlte Freistellung für Wahlvorstände
- ⇒ Bezahlte Freistellung für Wahlhelfer

Sachkosten



Büroräume

Büromaterial

- ⇒ Aktenschrank
- ⇒ Telefon
- ⇒ Porto
- ⇒ etc.

Fachliteratur

Sonstige Kosten



- ⇒ Stimmzettel
- ⇒ Wahlurnen
- ⇒ Wahlformulare
- ⇒ Kosten für die Briefwahl
- ⇒ Anfechtungsverfahren
- ⇒ Entgelte bei Wahlgang
Fahrkosten



Der Wahlvorstand prüft die Wahlberechtigung

§ 61 Abs.1 BetrVG

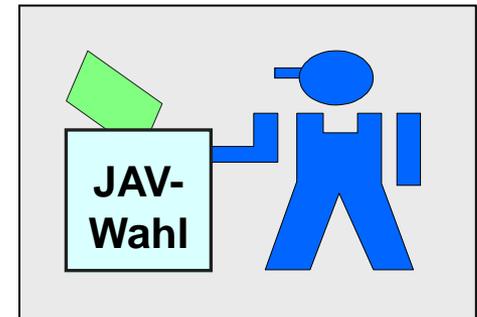
Wahlberechtigung alle Beschäftigten i.S. §60 BetrVG

Wer darf wählen?
Das aktive Wahlrecht

➔ alle AN, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
(es zählt der letzte Wahltag)

➔ zur Berufsausbildung Beschäftigte
– unabhängig vom Alter
Personen, mit denen der Auszubildende einen privatrechtlichen *Vertrag* geschlossen hat, dessen Regelungsgegenstand die *Ausbildung* ist

- Auszubildende
- Volontäre
- Umschüler
- Praktikanten (aber kein Schulpraktikant)
- Studenten mit betrieblichen Ausbildungsteil
-



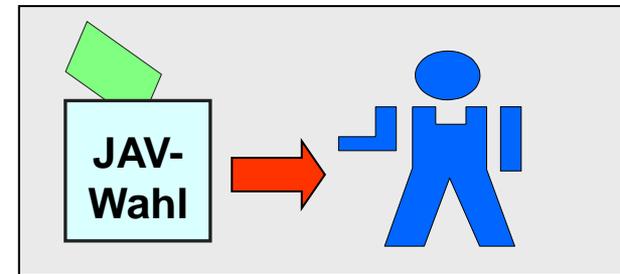
Der Wahlvorstand prüft die Wählbarkeit

§ 61 Abs.2 BetrVG

Wählbarkeit § 61 Abs.2 BetrVG

- alle AN des Betriebs, die am letzten Tag der Stimmabgabe das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (es zählt der letzte Wahltag)
- oder zur Berufsausbildung beschäftigt sind

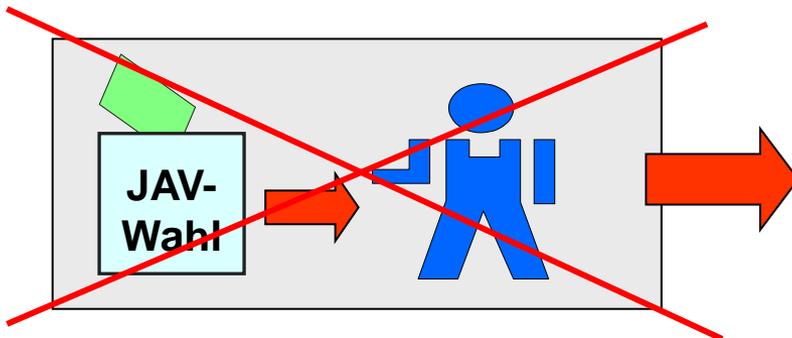
Wer darf gewählt werden ?
Das passive Wahlrecht



... und die dürfen nicht

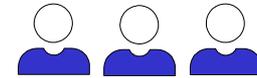
→ Mitglieder des Betriebsrats

und Beschäftigte, die
→ aufgrund einer Vorstrafe keine öffentlichen Ämter besetzen dürfen



Zahl der JAV - Mitglieder § 62 BetrVG

**Jugendliche bis 18 Jahre
AN in Berufsausbildung**



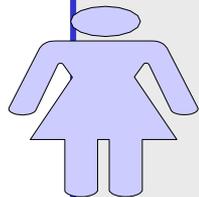
JAV

5 bis 20 Arbeitnehmer nach § 60 Abs.1
21 bis 50 Arbeitnehmer nach § 60 Abs.1
51 bis 150 Arbeitnehmer nach § 60 Abs.1
151 bis 300 AN nach § 60 Abs.1
301 bis 500 AN nach § 60 Abs.1
501 bis 700 AN nach § 60 Abs.1
701 bis 1000 AN nach § 60 Abs.1
mehr als 1000 nach § 60 Abs.1

= 1 JAV
= 3 JAV
= 5 JAV
= 7 JAV
= 9 JAV
= 11 JAV
= 13 JAV
= 15 JAV

Es geht um die in der „Regel“
beschäftigten AN

**Das Geschlecht in der
Minderheitenposition, muss
entsprechend seinem
zahlenmäßigen Verhältnis
in der JAV vertreten sein.**



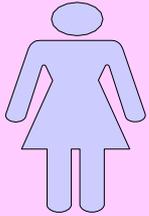
§ 62 Abs.3



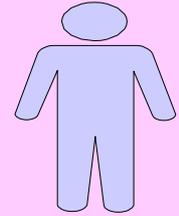
JAV



Verteilung der JAV-Mandate § 62 Abs. 3 BetrVG



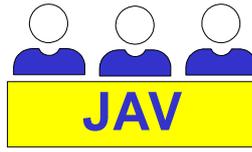
Das Geschlecht in der Minderheit



MUSS

Wenn die JAV aus mind. 3 Mitgliedern besteht, muss das Geschlecht in der Minderheit im JAV entsprechend vertreten sein

ab



JAV

Stichtag

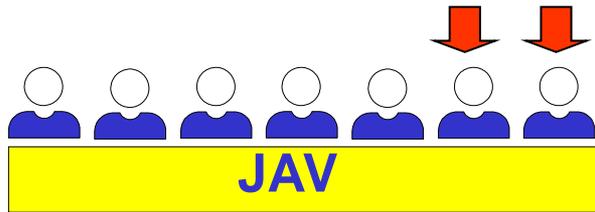
Die Festlegung erfolgt am Tag der Wahlausschreibung!

SOLL

Die JAV soll aus AN der verschiedenen Organisationsbereiche u. Beschäftigungsarten bestehen



Verteilung der JAV-Mandate § 5 WO



$$\begin{aligned} 36 : 1 &= 36 \\ 36 : 2 &= 18 \\ 36 : 3 &= 12 \\ 36 : 4 &= 9 \\ 36 : 5 &= 7,2 \\ 36 : 6 &= 6 \\ 36 : 7 &= 5,14 \\ 36 : 8 &= 4,5 \end{aligned}$$


$$\begin{aligned} 70 : 1 &= 70 \\ 70 : 2 &= 35 \\ 70 : 3 &= 23,33 \\ 70 : 4 &= 17,5 \\ 70 : 5 &= 14 \\ 70 : 6 &= 11,66 \\ 70 : 7 &= 10 \\ 70 : 8 &= 8,75 \end{aligned}$$


Ein Rechenbeispiel:

36 Frauen und 70 Männer
= 106 AN = 5er JAV

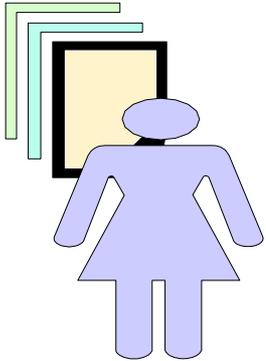
= 2 JAV Mindestsitze für Frauen

Haben beide Gruppen bei der letzten Höchstzahl eine gleichgroße Zahl, entscheidet das Los

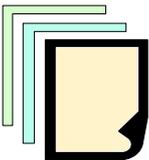
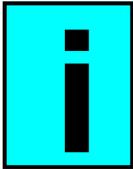
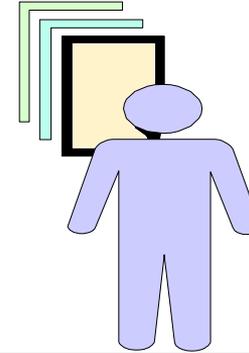
Die Berechnung der Mindestsitze für das Minderheitengeschlecht erfolgt nach dem d'Hondtschen Höchstzahlssystem



Die Wählerliste § 2 WO

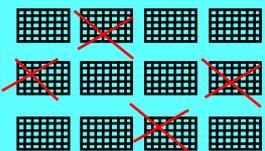


- Familienname und Vorname
- Geburtsdatum
- Datum Betriebseintritt
- alphabetische Reihenfolge
- **nach Geschlechtern getrennt**



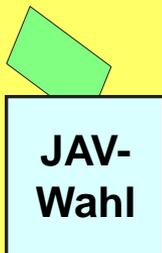
- der Arbeitgeber muss alle Auskünfte geben
- wahlberechtigt / wählbar ist nur, wer in der Wählerliste steht!
- die Wählerlisten liegen öffentlich aus
- auch über Intranet – wenn alle AN Zugriff haben
- Beginn: mit Erlass des Wahlausschreibens
- Ende: Abschluss der Stimmabgabe
- die öffentlichen Wählerlisten ohne Geburtsdatum!





wichtige Fristen im Überblick – vereinfachtes einstufiges Wahlverfahren § 14a BetrVG

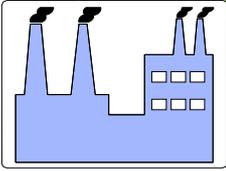
- ➔ Benennung Wahlvorstand – §17a BetrVG
4 Wochen vor Ende der JAV-Amtszeit
Danach JAV-Wahl unverzüglich einleiten
- ➔ Letzter Tag der Stimmabgabe -
spätestens 1 Woche vor
dem Tag Amtsende des JAV § 36 WO
- ➔ Abgabe der Wahlvorschläge -
1 Woche vor dem Tag der
Wahlversammlung § 36 WO
- ➔ Einspruch gegen die Richtigkeit
der Wählerlisten – 3 Tage nach
Erlass des Wahlausschreibens § 30 WO
- ➔ Prüfung der Wahlvorschläge -
2 Arbeitstage nach Eingang § 7 WO
- ➔ Mängelbeseitigung Wahlvorschläge -
3 Arbeitstage § 6 WO



- ➔ Nachträgliche Stimmabgabe – Antrag
3 Tage vor dem Tag der Wahlver-
sammlung § 35 WO
- ➔ Wahlvorschläge veröffentlichen -
1 Woche vor der Wahlversammlung
§ 36 WO
- ➔ Wahlergebnisse werden direkt
nach der Wahl festgestellt § 13 WO
- ➔ Mitteilung an den Gewählten –
unverzüglich nach der Wahl § 17 WO
- ➔ Frist die Wahl abzulehnen –
3 Arbeitstage § 17 WO
- ➔ Wahlanfechtung - 2 Wochen
nach Bekanntgabe der Wahl § 19 BetrVG
- ➔ Einladung zur konstituierende
JAV-Sitzung – 1 Woche nach der Wahl
§ 29 BetrVG



Das vereinfachte Wahlverfahren § 14a BetrVG in Kleinbetrieben bis 100 wahlberechtigte AN



Wahl der JAV im einstufigen Verfahren



Bei Bestellung durch
BR, GBR, KBR, ArbG
direkt Stufe 2

Nach der Bestellung ist die
JAV-Wahl unverzüglich einzu-
leiten

Aufstellung der Wählerliste
Erlass des Wahlausschreibens

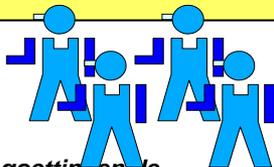
Bekanntgabe der
Wahlvorschläge

JAV-Wahl in geheimer und
unmittelbarer Wahl in der
Wahlversammlung

Bei Verhinderung muss die
Möglichkeit zur schriftlichen
Stimmabgabe bestehen

Eine Woche vor der
Wahlversammlung

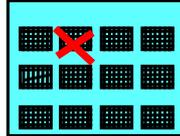
Stufe 2 Wahlversammlung
Wahl der JAV



Das Wahlausschreiben § 36 i.V. mit 31 WO

Eingang der Wahlvorschläge - 1 Woche
vor dem ersten Tag der Stimmabgabe

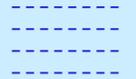
Vereinfachtes
einstufiges Wahlverfahren



- Datum des Erlasses
- wo liegen die Wählerlisten
- und Wahlordnung aus
- wer hat Wahlrecht – aktiv / passiv
- Einsprüche gegen Wählerliste
- 3 Tage nach Erlass/Tag?
- Anteil der Geschlechter
- Zahl der JAV-Mitglieder
- Mindestzahl der Stützunterschriften

- Bei Gewerkschaftsvorschlag durch zwei Beauftragte
- Bindung von Stimmabgabe an Wahlvorschläge
- Aushang der Wahlvorschläge
- Ort, Tag und Zeit der Wahlversammlung
- Möglichkeit der nachträglichen Stimmabgabe – Antrag 3 Tage vor dem Tag der 2.Wahlversammlung
- Ort, Tag u. Zeit der nachträglichen Stimmabgabe und öffentlichen Stimmauszählung
- Betriebsadresse des Wahlvorstandes

Wahlaus-
schreiben



Wahlvorschriften § 14 BetrVG

JAV-Wahl

Mehrheitswahl
(Personenwahl)

- 1** beim vereinfachten Wahlverfahren § 14a
Bewerberreihenfolge alphabetisch - §34 WO
- 2** wenn nur eine Liste eingereicht wurde!
§ 14 Abs.2
normales Wahlverfahren
Bewerberreihenfolge - wie eingereicht - §20 WO

Wahlvorschläge
1) Name
2) Name
3) Name
4) Name

Jede(r) Wahlberechtigte kann so viele Stimmen abgeben wie Personen in die JAV zu wählen sind

Verhältnswahl
(Listenwahl)

JAV

JAV-Wahl

Reihenfolge der Listen durch Los - §10 WO

Liste 1
1) Name
2) Name
3) Name
4) Name

Liste 2
1) Name
2) Name
3) Name
4) Name

Liste 3
1) Name
2) Name
3) Name
4) Name

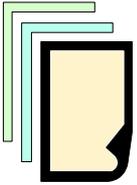
wenn zwei oder mehr Wahlvorschläge (KandidatInnen-Liste) im Betrieb vorliegen
Jede(r) Wahlberechtigte kann nur eine Stimmen für eine der KandidatInnen-Listen abgeben



Die Wahlvorschläge § 6 WO

Wie sie aus-
sehen müssen

- ➔ Bewerberliste und Unterschriftenteil - einheitliche Urkunde
- ➔ Mehrere Ausfertigungen müssen identisch sein !



Auf der Kandi-
datenliste

- ➔ Wahlbewerber in erkennbarer Reihenfolge aufführen
- ➔ mit Namen, Vornamen, Art der Beschäftigung und Geschlecht
- ➔ keine nachträglichen Eintragungen!
- ➔ keine "Blanko-Unterschriften"
- ➔ sollen doppelt so viele Kandidaten wie JAV-Mitglieder stehen
- ➔ Bestätigung der Kandidatur durch Unterschrift
- ➔ Die Listen sollte ein Kennwort haben
- ➔ Unterzeichnung und Einreichung der Liste durch Listenvertreten

Bei Doppelkandidatur
Entscheidung = Frist
von 3 Arbeitstagen

Wahlbewer-
berInnen



Auf der Unter-
schriftenliste

- ➔ Trennung von Unterschriftenliste und Wahlbewerberliste
- ➔ dürfen nur wahlberechtigte AN unterschreiben
- ➔ müssen alle Unterschriften identifizierbar sein

Bei Doppelunterschrift
Entscheidung = Frist
von 3 Arbeitstagen



Notwendige Stützunterschriften für Wahlvorschläge

§ 14 Abs. 4 BetrVG

bei bis zu 20 wahlberechtigten AN sind keine Stützunterschriften erforderlich

21 bis 100 wahlberechtigten AN = 2 Stützunterschriften

ab 101 wahlberechtigten AN = 1/20 Stützunterschriften

in jedem Fall genügt die Unterschrift von 50 ArbeitnehmerInnen

Gewerkschaft kann Wahlvorschläge machen § 14 Abs. 3 & 5 BetrVG

Wahlberechtigte ArbeitnehmerInnen

Benötigte Unterschriften

bis 20	0		
ab 21	2	ab 241	13
ab 101	5%	ab 261	14
z.B 115	6	ab 281	15
ab 121	7	ab 300	5 %
ab 141	8	400	z. B. 20
ab 161	9	500	z. B. 25
ab 181	10	650	z. B. 33
ab 201	11	750	z. B. 38
ab 161	9	850	z. B. 43
ab 221	12	über 1000	immer 50



Ungültige Vorschlagslisten § 8 WO

Die Vorschlagslisten sind ungültig, wenn ...

§8 Abs.1 WO

Liste 1

- 1) Name
- 2) Name
- 3) Name
- 4) Name

Liste 2

- 1) Name
- 2) Name
- 3) Name
- 4) Name

§8 Abs.2 WO

1

die Abgabe nicht fristgerecht erfolgt

2

keine Reihenfolge der Bewerber erkennbar ist

3

bei der Abgabe die erforderliche Zahl der Unterschriften fehlt

4

die Bezeichnung nach § 6 Abs. 3 WO fehlt

5

keine schriftliche Zustimmung des Bewerbers vorliegt

6

durch Streichung von Unterschriften zu wenig Stützunterschriften vorliegen

und diese Mängel (Abs.2) nicht innerhalb von 3 Arbeitstagen beseitigt werden



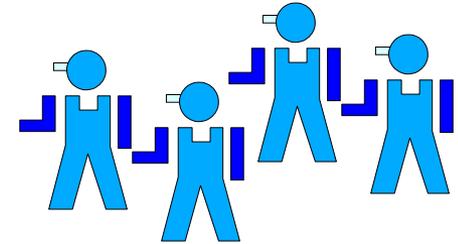
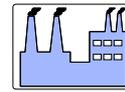
Briefwahl § 24 ff WO

Wahlunterlagen



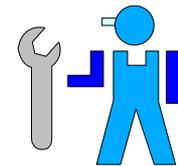
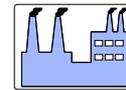
A

Auf Verlangen eines Wählers, der zum Zeitpunkt der Wahl abwesend ist



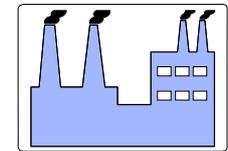
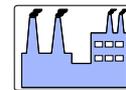
B

Bei HeimarbeiterInnen und "Außenarbeitern" (Monteure, Vertreter, Telearbeiter) oder aus anderen Gründen am Tag der Wahl nicht im Betrieb sind

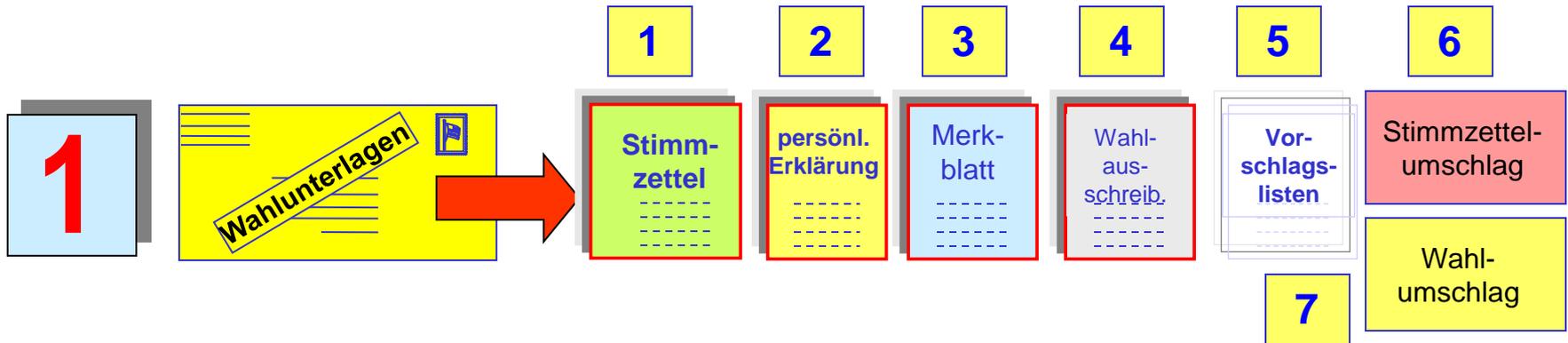


C

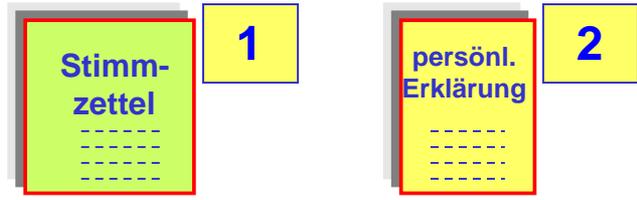
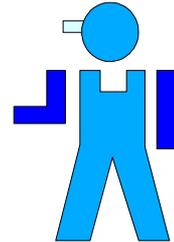
Wenn Betriebsteile und Kleinstbetriebe weit vom Hauptbetrieb entfernt sind



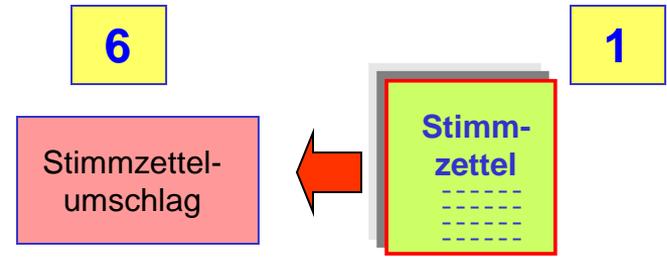
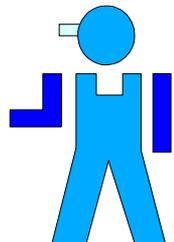
Die Durchführung der Briefwahl § 24 ff WO



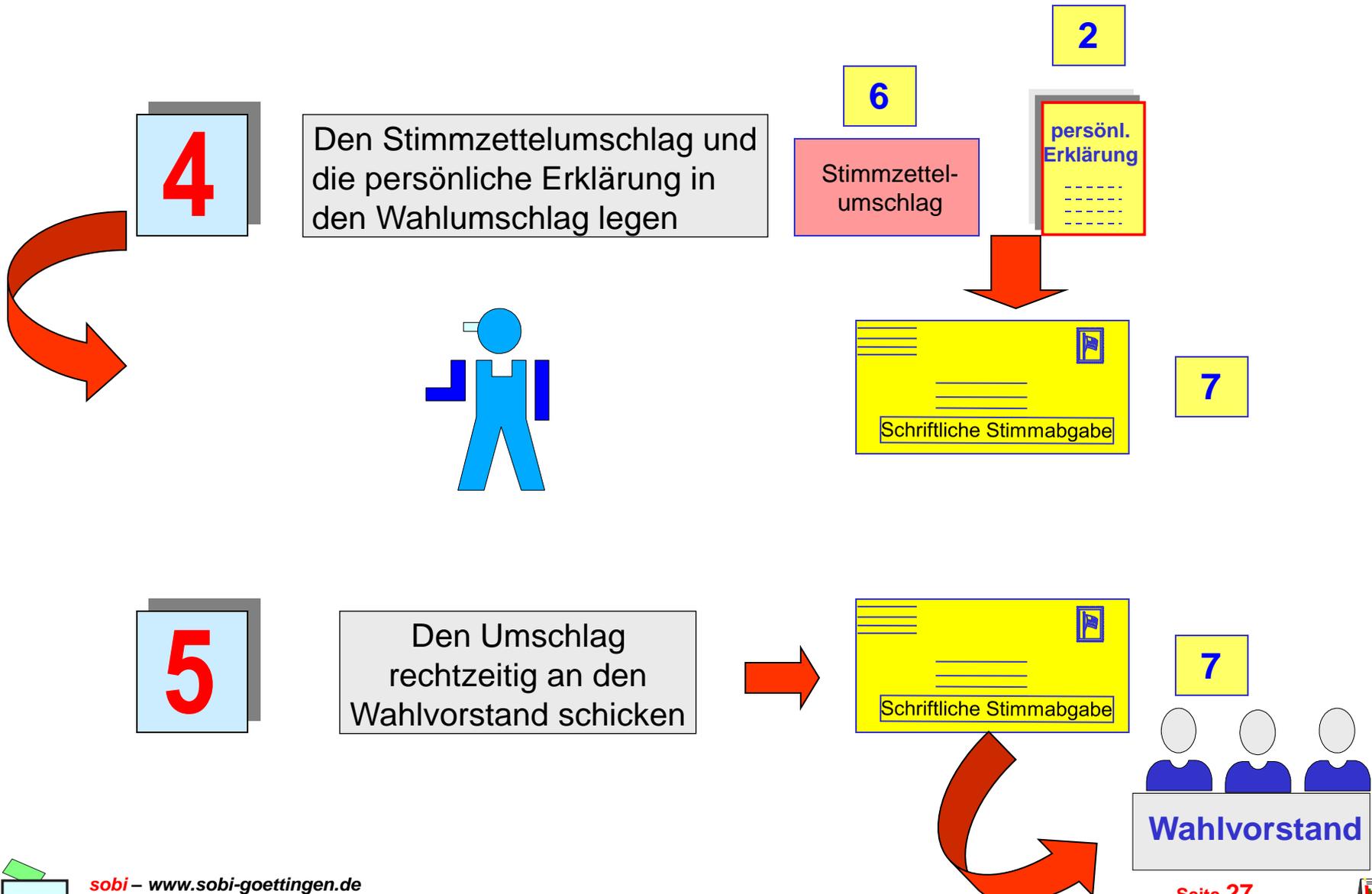
2 Den Stimmzettel und die persönliche Erklärung ausfüllen



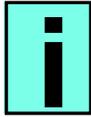
3 Den Stimmzettel in den Stimmzettelumschlag legen und verschließen



Die Durchführung der Briefwahl § 24 ff WO



Es ist soweit - Die Wahlhandlung



im Betrieb über Wahltermin und Wahllokale informieren

Der Wahlvorstand sichert die persönliche, geheime, schriftliche Stimmabgabe

Organisatorische Vorbereitung

- Beschaffung geeigneter Wahlurnen
- Aufbewahrung und Versiegelung der Wahlurnen
- Beschaffung und sichere Aufbewahrung der Wahlunterlagen
- Alle Wahlzettel und Umschläge müssen identisch sein
- Vorbereitung der Wahlräume

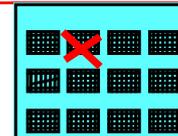


Wahl-
urne



Der Arbeitsplan des Wahlvorstandes

- Aufteilung auf Wahlzeiten und Wahllokale
- Bestellung und Einsatzplan der Wahlhelfer
- 2 Personen müssen ständig im Wahlraum sein (zwei Wahlvorstandsmitglieder oder ein Wahlhelfer und ein Wahlvorstandsmitglied)



WahlhelferInnen (§ 1 Abs. 2 WO) werden bei der Stimmabgabe und -zählung eingesetzt. WahlhelferInnen dürfen nur wahlberechtigte AN sein



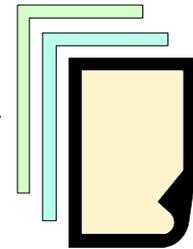
Es ist soweit - Die Wahlhandlung

Der Wahlvorstand sichert die persönliche, geheime, schriftliche Stimmabgabe



Aktualisierung der Wählerliste

- ➔ kann bis zum Abschluss der Stimmabgabe erfolgen
- ➔ Zuordnung der Wähler zu den Wahllokalen
- ➔ Die Wählerliste liegt während der Stimmabgabe vor, die Stimmabgabe durch die Wahlberechtigten wird vermerkt



Die Briefwahlunterlagen

- ✓ sicher verschlossen
- ✓ mit Posteingangsvermerken
- ✓ rechtzeitig eingegangene Stimmzettel
- ✓ die Stimmzettel werden in Wahlurne geworfen
- ✓ beim vereinfachten Wahlverfahren nachträgliche, schriftliche Abstimmung



§26 WO



Die Öffnung der Wahlumschläge erfolgt zu Beginn der öffentlichen Sitzung zur Auszählung der Stimmen



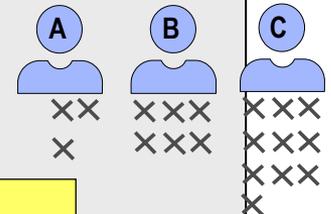
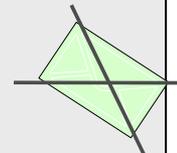
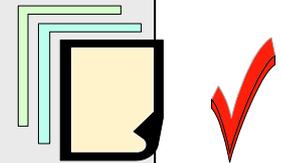
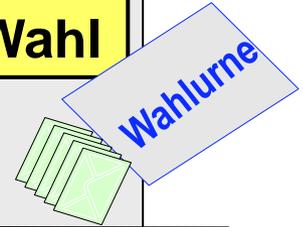
Das Wahlergebnis feststellen

Aufgaben des Wahlvorstand unmittelbar nach der Wahl

- 1 Öffentliche Stimmauszählung §13 WO
- 2 Ermittlung der Wahlbeteiligung
- 3 Vergleich mit der Wählerliste
- 4 Ermittlung der ungültigen Stimmzettel
(der Wille muss eindeutig erkennbar sein)
- 5 Bei der Briefwahl müssen die vollständigen
Unterlagen eingegangen sein
- 6 Ermittlung der gültigen Stimmen
- 7 Verteilung der Sitze in der JAV §22 u. §23WO

Niederschrift des Wahlergebnisses

§23 WO

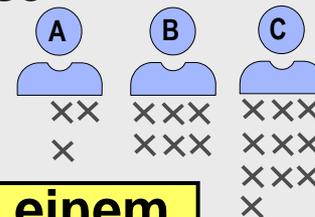


Die Wahlniederschrift § 23 WO

Der Wahlvorstand hat in der Wahlniederschrift festzustellen

- 1** Zahl der Wahlumschläge und gültige Stimmen
- 2** Die Stimmenzahl je Bewerber
- 3** Die Zahl der ungültigen Stimmen
- 4** Die Namen der gewählten Bewerber
- 5** Zwischenfälle und sonstige Ereignisse

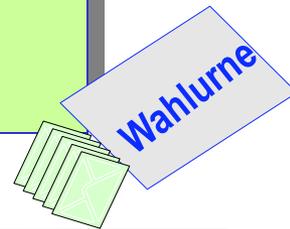
**Wahl-
nieder-
schrift**



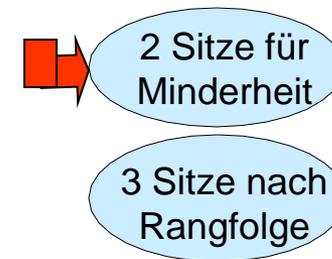
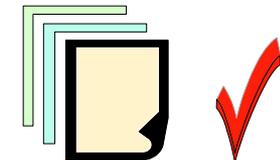
Unterschrift vom Vorsitzenden und einem weiteren Mitglied des Wahlvorstandes



Das Wahlergebnis feststellen – Persönlichkeitswahl § 34 WO



Name	Anzahl der Stimmen	Reihenfolge
Banane, Anke	5	
Echthaar, Erika	39  	1
Engagiert, Edith	33 	
Furz, Manfred	41 	
Honecker, Margot	18	
Jetznich, Jens	1	
Kasseler, Christian	65 	4
Marx, Karl	70 	3
Rostfrei, Margot	8	
Schiffer, Claudia	35  	2
Verstand, Klara	10	
Vogt, Berti	45 	5



1. Verteilung der JAV-Sitze an das Minderheitengeschlecht
2. Verteilung an die übrigen Kandidaten



Konstituierung der JAV einleiten

Die letzte Aufgabe des Wahlvorstands



Wahlvorstand

1

Nach der Wahl:
Info an alle gewählten KandidatInnen

2

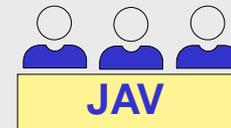
Erklärungsfrist §17 WO
über Annahme der Wahl: max. 3 Arbeitstage

3

Bei Ablehnung rücken die WahlbewerberInnen
mit der nächst niedrigeren Stimmenzahl in die JAV ein

4

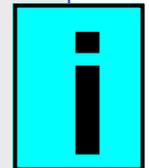
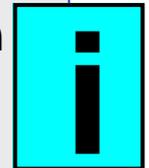
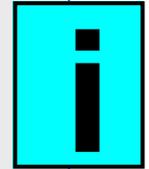
Kopie der Wahlniederschrift an
Gewerkschaft und Arbeitgeber



5

Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch Aushang
Spätesten nach Ablauf der Erklärungsfrist §17 WO,
dann läuft die **Wahlanfechtungsfrist** von zwei Wochen

§18 WO
§19 BetrVG



Konstituierung der JAV einleiten

Die letzte Aufgabe des Wahlvorstands



Wahlvorstand

6

Einladung

zur konstituierenden Sitzung der JAV innerhalb von einer Woche nach dem letzten Wahltag unter Angabe der Tagesordnung

§29 BetrVG



Termin

der konstituierenden Sitzung vor Ablauf der Amtszeit der alten JAV



7

Leitung

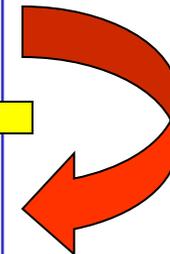
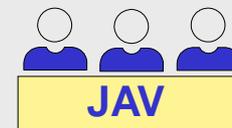
der Sitzung bis zur Wahl eines Wahlleiters



8

letzte Amtshandlung:

Übergabe der Wahlunterlagen an die neue JAV



Gründe für ...

Anfechtung der Wahl

bei Verstoß gegen wesentliche Vorschriften § 19 BetrVG

Beispiele

- Zulassung von Nichtwahlberechtigten
- Zulassung nicht wählbarer AN
- Mängel des Wahlverfahrens
- Wahlvorstand falsch besetzt
- fehlerhaftes Wahlausschreiben
- falsche Verteilung der JAV-Sitze
- falsche Anzahl der JAV-Sitze
- Verkennung des Betriebsbegriffs

- ➔ 2 Wochen nach der Wahl (Bekanntgabe Wahlergebnisse)
- ➔ mind. 3 wahlberechtigte AN
- ➔ Arbeitgeber
- ➔ Gewerkschaft



Nichtigkeit der Wahl

bei groben und offensichtlichem Verstoß gegen Wahlgrundsätze

Beispiele

- Bildung des JAV durch Zuruf
- Wahl ohne geordnetes Verfahren
- nicht öffentliche Auszählung
- kein Wahlausschreiben

Fristen und Voraussetzungen



- ➔ zu jeder Zeit
- ➔ von jedermann
- ➔ in jeder Form

